

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **8 (1932)**

Heft 36

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag:
Conzett & Huber
Zürich und Genf

20 Jahre Rennfahrer

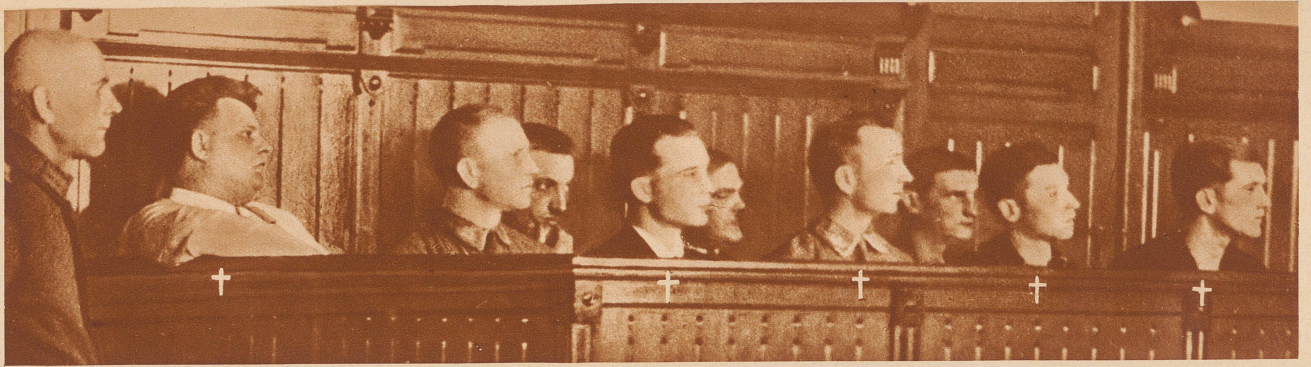
Der schweizerische Radrennfahrer Ernst Kaufmann im Jahre 1912, am Tage, da er zum erstenmal auf der neu eröffneten Radrennbahn in Oerlikon sein erstes Rennen fuhr und gleich die schweizerische Amateurreisterschaft gewann. Damals schrieben die strengen Sportkritiker noch, daß er mehr trampelte, als fuhr. Kaufmann ist hernach zu einem Fahrer großen Stils geworden und hat auf den Rennbahnen der alten und der neuen Welt große Zuschauermengen als Sportsmann begeistert und durch die Art seines Auftretens entzückt. Kaufmann gewann jetzt, am Tage seines 20-jährigen Jubiläums, den ersten Platz unter den 15 auserlesenen Kurzstreckenfahrern, die sich da vor den bevorstehenden Weltmeisterschaftskämpfen in Rom trafen. — Kaufmann stammt aus Bellikon im Kanton Aargau. Seine auf 20 Jahre verteilten Erfolge enthalten alles, was ein sportlich-ehriges Herz sich wünschen kann. Meisterschaften aller Art, Weltmeisterschaft, schweizerische Straßenmeisterschaften, Fliegermeisterschaften usw. Es gehört neben der ursprünglichen körperlichen Eignung ein großes Maß von Zucht und Willen dazu, auf diese Weise durch lange Zeit körperlich auf der Höhe zu bleiben und so viele Erfolge zu vertragen. Aufnahmen Schmid



1912



1932



Die fünf Todesurteile in Beuthen

Der erste Prozeß in Deutschland, der unter die Sonderbestimmungen der Notverordnung gegen den Terror fiel, endete mit fünf Todesurteilen gegen die Nationalsozialisten, die in Potempa (Oberschlesien) den kommunistischen Arbeiter Pietzuch mit besonderer Grausamkeit ermordet hatten. Das Urteil, gegen das die Nationalsozialistische Partei Begnadigung erwirken will, erregte ungeheures Aufsehen und politische Unruhen. — Die Angeklagten auf der Anklagebank, unter ihnen die fünf zum Tode Verurteilten (mit Kreuz bezeichnet). Die anderen Beteiligten wurden freigesprochen. Der zweite von links ist der Gastwirt Lachmann, der Anstifter des Verbrechens, für den auch eine eventuelle Begnadigung kaum in Frage kommt

Rechts: **Der Fall Einsmann vor Gericht.** Frau Maria Einsmann (links), die jahrelang unerkannt als Mann aufgetreten ist, als Mann ihren Beruf als Fabriknachtwächter versah und mit ihrer Freundin Frau Müller (rechts) in legaler Ehe lebte, hatte sich vor einem Mainzer Gericht zu verantworten. Die Richter billigten der verwitweten alleinstehenden Frau das Motiv der wirtschaftlichen Not zu und sprachen nur eine bedingte Verurteilung aus



Links: **Der Ozeanflug Mollisons.** Dem englischen Flieger Mollison ist mit einem Leichtflugzeug eine Ost-West-Traversierung des Nordatlantik von Irland nach Kanada ohne Begleitung gelungen. Er benötigte für die 4200 Kilometer lange Strecke 30 Stunden Flugzeit. Mollison und seine Frau, die Rekordfliegerin Amy Johnson, vor dem Start auf dem Flugplatz von Portmarnock



Großfeuer in Basel. In der Nacht vom 23. zum 24. August wurden die Lagerhäuser auf dem Dreispitz in Basel durch einen Riesenbrand zerstört. Mehr als 20 000 Zuschauer hatten sich auf der Brandstätte eingefunden. Die Brandursache konnte bis jetzt nicht geklärt werden. Der Gesamtschaden, den die geschädigten Handelsfirmen erleiden, beläuft sich auf rund 1,15 Millionen Franken



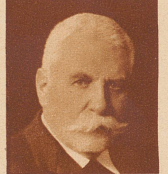
Msgr.
Bernard Burquier
ist zum Abt von St. Maurice und zum Titularbischof von Bethleem gewählt worden
Aufnahme Photopress



Musikdirektor
Josef Dobler
Aldorf
starb 57jährig. Er war Komponist verschiedener Männerchöre und gesuchter Sachverständiger im Orgelbau



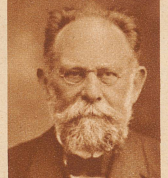
Minister
Georges Wagnière
seit 1918 schweizerischer Gesandter in Rom, feierte am 19. August seinen 70. Geburtstag
Aufnahme Boissons



Konrad Küpfer-Brunner
Hotelier zum «Schwanen»-Baden, ein prominenter Vertreter der Hotellerie des Kurortes Baden, starb 71 Jahre alt
Aufnahme Zipser



Direktor
Adolf Stiegler
der Chef des schweizerischen Unternehmens der Kaffee Hag-Gesellschaft, starb 48 Jahre alt in Feldmeilen



Dr.
Traugott Geering
ehemals Sekretär der Basler Handelskammer, starb 73 Jahre alt. Im Basler Wirtschaftsleben spielte er eine hervorragende Rolle und als Publizist hat er sich durch eine Reihe von Werken nationalökonomischen Charakters einen Namen gemacht. Er besaß den Ehrentitel der Universität Basel



Geometer
J. Allenspach
Göbau
starb 49 Jahre alt. Er war Inhaber eines Vermessungsbureaus und genoß großes Ansehen in Kultur-ingenieurkreisen. Beim Militär bekleidete er den Rang eines Oberstleutnants